



Elbe Day der kurzen Wege

Christian Linke über eine Gedenkzeremonie, politische Bildung und sich ändernde Zeiten. **SEITE 3**



Elbe Day 2026 in Torgau

Mit welchem Programm wird die Stadt dem Schwur an der Elbe gerecht? **SEITEN 4/5**



Lars Werner liest in Torgau

Buchlesung: „Zwischen den Dörfern auf hundert“ in der Kulturbastion am 23. April. **SEITE 10**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



Ich bin für Sie da. Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Horst Schlämmer sucht das Glück**“ am Freitag, 17. April, 19.30 Uhr, Dienstag, 21. April, 19 Uhr und Donnerstag, 23. April, 19 Uhr; „**Ein fast perfekter Antrag**“ am Samstag, 18. April, 19.30 Uhr und Mittwoch, 22. April, 19 Uhr; „**Ein Sommer in Italien – WM 1990**“ am Sonntag, 19. April, 18 Uhr; „**Hoppers**“ (3D) am Samstag, 18. April, 16.30 Uhr und Sonntag, 19. April, 15 Uhr; im Rahmen der Reihe „**Kino, Kaffee & Kuchen**“: „**Enkel für Anfänger**“ am Mittwoch, 29. April, 14 Uhr (bereits ausverkauft!) und Donnerstag, 30. April, 14 Uhr sowie „**Als wäre es leicht**“ am Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr im Rahmen der Torgauer Inklusionswoche... **SWB**

☎ Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Taura läuft in den Frühling



TAURA. Der 7. Lauf in den Frühling wird am Sonntag, 19. April, ab 10 Uhr in Taura „Am Tiergehege“ gestartet. Für alle Altersklassen stehen Strecken unterschiedlicher Längen zur Verfügung – die Bambini laufen über 400 m, die Langstrecke beträgt 10 km. Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 9.30 Uhr möglich.

Foto (Archiv): T. Höll

bail Alte Molkerei 1, 04860 Torgau
Tel. 03421 7266-0, Fax 03421 726613
E-Mail: info@bail.de
Internet: www.bail.de

Garagentore / Fenster / Haustüren + Montage

Besuchen Sie uns!

TAG DER OFFENEN GÄRTNEREI

Samstag 25. & Sonntag 26. April 2026
Samstag 02. & Samstag 09. Mai 2026
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



ELBAUE
Werkstätten gGmbH

10%

auf Pflanzen bei Vorlage dieses Gutscheins

Beet- & Balkonpflanzen
Gemüse- & Kräuterpflanzen
Obst- & Ziergehölze

UNSER ANGEBOT

stehende Geranie im 12er Topf **1,99€**
Tomaten im 9er Topf **ab 1€**

Hauptsaison ab 15.03. - 15.06. Mo-Fr 07:00 - 17:30 Uhr
Sa 09:00 - 11.00 Uhr
Nebensaison Mo-Fr 07:00 - 15:30 Uhr
Tel. 03421 70 3800

Vogelstimmen-Wanderung

TRIESTEWITZ. Vogelkennner Niels Schulz aus Beilrode lädt wieder zur beliebten Vogelstimmen-Wanderung im Triestewitzer Park ein. Treffpunkt am Freitag, 1. Mai, ist ab 9 Uhr am Parkeingang in der Pülsverdaer Straße. Wer möchte, kann gern sein Fernglas mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro, Kinder frei. **SWB**

Kilminster vs. Motörhead

TORGAU. Am Samstag, 18. April, bebt ab 20 Uhr die Torgauer Kulturbastion, wenn KILMINISTER ein Tribute to Motörhead spielt. Ihr Kopf, der Bassist Ian „Lemmy“ Kilminster, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Mit seinem Tod am 28.12.2015 endet die Bandgeschichte von Motörhead. Drei Hallenser sind mit der Mission unterwegs, die Musik von Motörhead und die Kraft des Lemmy Rock'n'Roll unter die Leute zu bringen – und sie kommen verdammt nah ran ans berühmte Original! **SWB**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **Sonntagswochenblatt**

Starten Sie Ihr Energie-Einspar-Konzept!



Solar Komplett Paket ab 8.880,- €
optional mit Notstrom-Stromspeicher ab 3.600,- €
Inkl. Lieferung, Montage, Anmeldung
Meisterbetrieb seit 2007

Elektrotechnik Kühler
04895 Falkenberg, Lönnewitzer Str. 16
ETK seit 2007
Tel. 035365-185530
www.ETKee.de

HÜLSKENS LIEBERSEE

Badeverbot & Betretungsverbot

Das Betreten des Betriebsgeländes der Hülskens Liebersee GmbH & Co. KG und des Kiessees ist nicht erlaubt.

Baden und Freizeitaktivitäten verboten

Baden im **Kiessee Liebersee** ist strengstens untersagt. Dies gilt auch für alle anderen Aktivitäten wie Grillen, Sonnenbaden oder Spielen.

Lebensgefahr!

Die Uferbereiche sind instabil und können plötzlich abrutschen. Auch scheinbar sichere Bereiche können gefährlich sein. Maschinen und Anlagen stellen eine erhebliche Gefahr dar – besonders für Kinder.

Keine Nutzung der Wasserflächen

Das Befahren des Sees mit Booten oder anderen Wasserfahrzeugen ist verboten.

Müllentsorgung verboten

Das Abladen oder Wegwerfen von Müll ist untersagt und wird angezeigt.

Bitte beachten Sie:

Halten Sie sich an alle Absperrungen und Schilder. Informieren Sie auch Kinder, Familie und Besucher über diese Regeln. Ihre Sicherheit ist gewährleistet, wenn Sie diese Hinweise beachten.

Verstöße werden strafrechtlich verfolgt!

Hülskens Liebersee GmbH & Co. KG
Liebersee 72
04874 Belgern-Schildau
Tel.: 034224 441 – 0
liebersee@huelkens.de

Zur Webseite



Verkaufsoffene Wochenenden

Gartenbau Orłowski

Graditzer Weg 6
04886 Pülsverda (bei Torgau)
Tel. 034222 40239 • www.gaertnerei-orlowski.de

25. + 26. April 2026

2. + 3. Mai 2026

von 10 bis 15 Uhr

GASTHOF ZU WELSAU
 Familientradition seit 1872

Tagesessen

vom 20. bis 24. April 2026
 Schenkweg 2, 04860 Welsau,
 Tel. 03421 906191

Montag	<ul style="list-style-type: none"> Tessiner Schnitzel (Schweineschnitzel mit Salami & Käse überbacken) Bandnudeln und Rahmsauce 6,30 € Puten-Currygeschnetzeltes mit Zwiebeln, Paprika, Zucchini und Reis 5,90 €
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Hähnchenroulade, Geflügelsoße, Broccoli und Reis 6,30 € Frikadellen, Butterbohnen, Kartoffeln und Soße 5,90 €
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Putenschnitzel, buntes Gemüse, Kartoffeln und Rahmsauce 6,30 € Ged. Fischfilet, Senfsoße, Möhrengemüse und Kartoffelbrei 5,90 €
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Kasslerbraten, Grünkoh, Kartoffeln und Soße 6,30 € Puten-Früchte-Steak - Putensteak mit Früchten und Kroketten 5,90 €

Änderungen vorbehalten

Musik – Gemeinschaft – Tradition

8. SPIELLEUTETREFFEN IM PEP TORGAU am 25. April ist ein Klangerlebnis erster Güte

TORGAU. Zum 8. Mal wird im PEP Torgau das Spielleutetreffen ausgetragen. Sechs Fanfaren-, Spielmanns- und Schalmienzüge geben am Samstag, 25. April, ab 10 Uhr Kostproben ihres Könnens zum Besten. Mit von der Partie sind der Stadtfanfarenzug Marktleberg e.V., der Fanfarenzug Crimmitschau, der Spielmannszug TV „Deutsche Eiche“ Hirschfeld, der Spielmannszug „Wurzner Spielleute“, die Schalmienkapelle Weiß-Grün e.V.



Das 8. Spielleutetreffen im PEP Torgau führt am 25. April ab 10 Uhr verschiedene Fanfaren- und Spielmannszüge zusammen.

Fotos: PEP Torgau



und die Schalmienzunft Strehla 1962 e.V. Organisiert und moderiert wird das Ganze von Jürgen Wiesner (Inhaber vom Geschäft Greenbury) – er wird wortreich die Tradition und das besondere Klangerlebnis seinem Publikum näher bringen. Die Veranstal-

tung besticht durch ein unverwechselbares Klangerlebnis voller Rhythmus und guter Stimmung. Für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten von Bachmann's Grill, einem großen Bierzelt mit Bierwagen bestens gesorgt.

SWB

TIPPS UND TERMINE

Schlager zum Pokalfinale

TORGAU. Am Ostersonntag wurden die Halbfinal-Paarungen im TZ-Bärenpokal 2025/26 ausgetragen: Nach spannenden Spielen schafften der ESV Delitzsch und der FSV Blau-Weiß Wermisdorf den Sprung ins Finale, welches traditionell am Mittwochabend vor dem Himmelfahrts-Feiertag unter Flutlicht im Torgauer Hafenstadion ausgetragen wird. Der Termin in diesem Jahr: **Mittwoch, 13. Mai, um 20.45 Uhr.** Beide Mannschaften konnten in der Vergangenheit den Pokal schon in den Abendhimmel recken: Delitzsch im Jahr 2012, Wermisdorf gelang das Kunststück zwischen 2020 und 2022 gleich drei Mal. Ab 18 Uhr stehen sich im Finale der A-Jugend die SpG Mügeln-Ablaß/Ostrau/Zschaitz und der FV Bad Dübener gegenüber. Die begehrten Eintrittskarten werden bis zum 16. Mai im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau verkauft. Resttickets sind wie gewohnt an der Abendkasse erhältlich.

SWB

Fest des Rades in Weißnig

WEISSNIG. Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkirche Weißnig e.V.“ lädt am **Freitag, 1. Mai**, zum „Fest des Rades“ ein. Zur Eröffnung, **um 11 Uhr**, gibt es einen Gottesdienst mit den bekannten Bläsern aus Lorenzkirche und dem Chor Belgern. Anschließend geben verschiedene Hobbygruppen der Region Einblick in ihre künstlerischen Arbeiten, die zum Staunen und zum Mitmachen anregen. Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt. Der Förderverein und die Kirchengemeinde freuen sich über viele Besucher. Seit dem 1. April und bis Ende Oktober ist die Kirche täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Verschiedene Angebote wie Buchbasar und eine Übersicht über die Entwicklung der Kirche von der Ruine bis zur heutigen Zeit in Bildern bietet Wissenswertes. Eine Karte zeigt, woher die Radfahrer des Elberadweges alles kommen. Eingeworfene Steine in eine Box erzählen am Abend von der Anzahl der Tagesbesucher.

SWB

Hatha-Yoga und Gymnastik

TORGAU. Zwei krankenkassengeförderte 10-wöchige Hatha Yoga-Kurse beginnen am **Montag, 20. April, 12.15 und 13.45 Uhr.** Ebenfalls am **Montag, 20. April, 14.45 Uhr** ist der Start des Kurses „Wassergymnastik“ im Bewegungsbad des Förderzentrums Torgau in der Straße der Jugend geplant. Der Workshop „Fluid Acrylic Painting“ gibt am **Freitag, 24. April, 17.30 Uhr** einen Eindruck in die faszinierende und vielfältige Welt der Acryl-

farben. **Am Freitag, 24. April, 19 Uhr** liest Michael Tourma im Rahmen der Reihe „Kontrovers vor Ort“ in der Wintergrüne 2 aus seinem Buch „Ein Vermächtnis aus Haifa“.

SWB

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter **Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de** buchbar.

Durch die Elbaue wandern

REGION. Im Rahmen der Kampagne „Frühlingsspaziergänge“ des SMUL und des 30-jährigen Jubiläums des Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. (LPV) wird zu einer Wanderung durch die erwachende Elbaue eingeladen. Wann? **Am Sonntag, 19. April, ab 11 Uhr.** Wir streifen das Naturschutzgebiet Alte Elbe Kathewitz. Anschließend schauen wir am geschichtsträchtigen Rastplatz „Emmas Ruh“ vorbei und erfahren im Triestewitzer Park etwas über besondere Re-

fugien für geschützte Käferarten. Danach lassen wir die Wanderung mit Kaffee und Kuchen beim Alten Bauernhof Kathewitz ausklingen. **Treffpunkt ist um 11 Uhr der „Alttertümliche Bauernhof“ Kathewitz, Elbstraße 5.** Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

SWB

Die Teilnahme an der etwa zwei- bis dreistündigen Wanderung ist kostenlos.

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

Staaten bildendes Insekt	Geldsumme	sehr schlank, knochig	Harze von Tropenbäumen	Fußballbegriff	noch bevor	Komponist von „Bolero“	Plastikabdeckung	Künstlerhonorar	d. „Hauptmann v. Köpenick“	Lagebestimmung	Vorname d. Schauspielers im Turner	sehr, höchst	dt. Schauspieler (Mario)	Gott im Islam	Mediziner	Insekten, Zirpen	Vorname der Autorin Blyton
Speisesaal für Studenten			freisinnig, tolerant	Hauptgott der Hindus			dän. Insel im Polargebiet	Initialen von Sänger Marshall	französisch, spanisch	südamerikanischer Tanz		Finanzierungsform	leise, unmerklich	militärische Wagenkolonne	Katzen, Ziegen, o. Schafleder		10
Hackfleisch vom Schwein	„weiße Ameise“	Vormundtschaft	Stützkerbe			antworten						Kfz-Teil					halbgefrorene Getränke
japan. Adeliger (Krieger)				norddt. Gutstägeloohner		Grundstoff				Astronautik					Sinnesorgane		ein Vogel
	alle zwei	langer, schmaler Umhang	kaufm.: Bestand														
Fußpfad	Geschöpf	optimal, hervorragend				Rock'n Roll-Star der 50er (Elvis)											
niedrige Temperatur				US-serb. Tennisspielerin (Monica)		Gerichtsent-scheide											
kleine Waldfrucht	aus gebranntem Ton	Compu-ter-taste	eigen-sinnig														
Kampfl-platz im Amphitheater			Sieges-trophäe			Kfz-Z. Traun-stein											
ohne Anstren-gung	alter Name des Juli	Wasser-stands-messer															
				land-wirtsch. Arbeit													
Bewoh-ner des Kantons Uri	stabiler Unter-bau	antiker Name von Troja	Göre	Vitamin A (chem.)	Stadt in Kalifor-nien (USA)												
Präge-stempel-abdruck						Ort der Ver-damm-nis	ein Fleisch-gericht	Antwort auf Kontra (Skat)	Auto-mat	Entstehungs-jahr	englischer Männer-name	Haupt-stadt von Albanien	magische Silbe der Brah-manen	englische Graf-schaft	Erfinder der Plakät-stäule		
			ein elek-trischer Bauteil (Kw.)	Anhang, Beglei-tung					süd-amerik. Zwerg-hirsch	Monats-letzter							
Einheit d. elektr. Span-nung	unrund laufen			Berg-ein-schnitt	poetisch: Adler	poln., russ. Bauer				nicht ohne	Frauen-kurz-name						
Dorn-stadt am Rhein			altes Maß der Motoren-stärke	Gebets-raum im Kloster					int. Kfz-Z. Kolum-bien	Kolben-getreide							
	Garten-gewächs							Haus-anbau für Regen-wasser									
japan. Verwal-tungs-bezirk	Möbel-hand-werker, Sattler						Obrig-keit										

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop. Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau
 im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721053
 Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
 Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Fr.: 8 – 13 Uhr

Auflösung des Rätsels

T O R G A U
 S P I E L L E U T E
 T R E F F E N
 I M
 P E P
 T O R G A U
 A M
 2 5 .
 A P R I L
 A B
 1 0
 U H R
 A M
 2 5 .
 A P R I L
 2 0 2 6

Starweg-Wanderung

STARITZ. Der Freundeskreis Staritz und der Heimatverein Oelzschau laden am **Sonntag, 31. Mai**, zur Starwegwanderung ein. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** am Kindergarten „Wiesenwichtel“ in Staritz. Auf der Wanderung wird Wissenswertes über die regionale Flora und Fauna vermittelt. Für Speisen und Getränke wird in einem ausreichenden Maße gesorgt sein.

SWB

IMPRESSUM

SonntagsWochenblatt 34. Jahrgang

SWB TORGAU:
 Verlag und Redaktion:
 Sachsen Medien GmbH,
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: info@sachsen-medien.de
 www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
 Björn Steigert, Thomas Jochemko
 E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
 Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
 Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
 E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
 Medienberater Carsten Brauer,
 Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
 brauer.carsten@sachsen-medien.de
 Medienberaterin Carola Keller,
 Tel. 03421 721053
 keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
 Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
 Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
 Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
 Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unerwartet eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbewerbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ein Elbe Day der kurzen Wege“

CHRISTIAN LINKE über eine öffentliche Gedenkzeremonie, politische Bildung und sich ändernde Zeiten



Christian Linke: „Der Elbe Day wird nicht sterben. Die Frage ist nur, wie wir ihn künftig angehen und ausgestalten möchten.“

Foto (Archiv): TZ/Bärbel Schumann

TORGAU. Der Elbe Day in Torgau ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt. Im Sonntags-Wochenblatt-Gespräch berichtet Christian Linke, Referent für Kultur und Tourismus im Torgauer Rathaus über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Events.

SWB: Das Anliegen des Elbe Day ist aktueller denn je. Kriege bestimmen unseren Alltag.

CHRISTIAN LINKE: Das ist leider so, ja. Deshalb ist der Elbe Day weiterhin ein starkes Signal, auch wenn sich der Charakter verändert hat.

Dennoch feiert Torgau in diesem Jahr nur an einem Tag, warum ist das so?

Wir müssen hier differenzieren. Es gibt zunächst die eigentliche Gedenkzeremonie. Die wurde und wird auch in Zukunft immer am historischen Tag, dem 25. April, direkt am Denkmal der Begegnung stattfinden - mit traditionellem Ablauf, der auch jedes Jahr identisch ist und bleibt. Weiterhin haben wir eine große Anzahl von Kulturträgern in der Stadt, die jedes Jahr ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine stellen. Dafür sind wir dankbar

und stolz. Auch das wird immer bleiben. Und dann gibt es die eigentliche Festveranstaltung der Stadtverwaltung mit Musik, Gastronomie, Kinder- und Kulturangebot. Für diesen Teil ist die Aussage korrekt, dass wir 2026 nur einen Tag, statt im vergangenen 80er Jubiläumsjahr drei Tage Programm anbieten. Die Frage der Kürzung auf einen Tag bezieht sich demnach ausschließlich auf das Musikfest, welche wir schweren Herzens im Hinblick auf die Finanzen vornehmen mussten.

Was genau ist zur Gedenkzeremonie geplant?

Die Stadt wird für den Festakt, also die öffentliche Gedenkveranstaltung, die am 25. April ab 10 Uhr am Denkmal der Begegnung stattfinden wird, verantwortlich zeichnen. Gedenksprachen werden in diesem Jahr Oberbürgermeister Henrik Simon, Superintendent Matthias Imbusch und Elisabeth Kohlhaas, Leiterin des Erinnerungsortes Torgau, halten. Danach werden Kränze niedergelegt.

Gibt es auch eine politische Botschaft?

Ein Zeichen, was Torgau an diesem Tag in die Welt senden

könnte, sollte von innen heraus, also von der Stadtgesellschaft selbst kommen. Es gibt ausreichend Akteure in und um Torgau, die bereits seit Jahren diesen Gedanken, der 1945 von hier ausging, erfolgreich mit Leben füllen. Wir möchten diese Akteure wieder stärker zusammenbringen, um gemeinschaftlich Zeichen zu setzen.

Wie könnte das gelingen?

Es besteht zum Beispiel der Wunsch, ein mehrtägiges Camp mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern für die politische Bildung zu veranstalten. Diese Idee unterstützen wir als Stadtverwaltung, können das gern begleiten. Aber zurück zu diesem Jahr: auch 2026 ist das Rahmenprogramm wieder vielfältig - reicht von Ausstellungen, Lesungen, Konzerten bis hin zu Führungen.

Ist der Elbe Day mittlerweile Fluch, oder immer noch ein Segen für die Stadt?

Immer noch Segen, weil es eine wertvolle Veranstaltung ist. Die Frage ist doch, wie wir diesem Tag gerecht werden möchten. Gerade die derzeitige politische Lage zeigt, wie aktuell das Thema ist und wie

notwendig das Erinnern. Gleichwohl wird dieser Prozess auch nicht einfacher. Aber als Stadtgesellschaft sollten wir mutig sein, auch wenn das ein langer Prozess ist.

Lohnt der organisatorische Aufwand?

Aber natürlich, ja. Die Leute erwarten doch etwas von uns.

Was erwartet die Besucher am 25. April?

Zunächst einmal wird die Bühne in diesem Jahr erstmals am Denkmal der Begegnung stehen. Ab 11 Uhr spielen sechs Bands wie Time Rag aus Berlin, die Himmelfahrtsband aus Döbeln, die Dixilanders aus Jena, die Synkopemuffel aus Torgau, die Jazzcompany aus Chemnitz und die Hot Jazz Band aus Dresden. Von 12 bis 18 Uhr öffnet am Rosendreieck der Markt der Möglichkeiten mit vielen lokalen Vereinen. Und wer die Stufen am Mühlentor hinuntersteigt, erreicht einen Flohmarkt mit 40 Ausstellern. Die kleine Gastro-Meile übernehmen fünf Torgauer Wirte.

Nun könnte man monieren: Wieder ein neuer Veranstaltungsort.

Dass wir in diesem Jahr direkt am Denkmal sind, war keine allein-stehende Entscheidung, sondern das Ergebnis aus mehreren Faktoren. Ich habe ein gutes Gefühl. Es ist in diesem Jahr ein Elbe Day der kurzen Wege an einem überschaubaren, historischen Ort. Wir haben jedenfalls schon gute Rückmeldungen erhalten.

Sie haben bei der Gestaltung des Rahmenprogramms viele Institutionen und Vereine an Bord?

Das stimmt, weil es unser Anliegen ist, soviel Lokalkolorit wie möglich einzubringen.

Im vergangenen Jahr gab es einige, nicht von der Stadt organisierte Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr wird es unseres Wissens verschiedene Veranstaltungen geben.

Viele Zeitgenossen erinnern sich gern an die Anfangszeit des Elbe Day am ostelbischen Ufer der Elbe. Viele Bühnen und Stände sorgten für Volksfestcharakter. Nostalgische Verklärung, oder ein lohnenswertes Ziel, daran anzuknüpfen?

Selbstverständlich ist und bleibt die Erinnerung notwendig, nur die Umsetzung ist immer eine neue Herausforderung gerade in der derzeit angespannten finanziellen Lage.

Trotz allem, der Elbe Day bleibt bestehen?

Definitiv, ja. Er wird nicht sterben. Die Frage ist nur, wie man ihn angeht und letztendlich ausgestaltet.

Was kommt nach dem Elbe Day, wie feiert Torgau 2026?

Die beliebten Abendmärkte laufen wieder an: Am 5. Juni heißt es „Torgau singt“, am 3. Juli gibt es das „Klassentreffen 3.0“ und am 7. August dreht sich alles um „100 Jahre Glas“ in Torgau. Als Partner konnten wir St. Gobain gewinnen. Und „Torgau leuchtet“ wird vom 2. bis 4. Oktober, die Schlossweihnacht am 3. Advent ausgetragen.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Das gesamte Rahmenprogramm der Woche vom 21. bis 28. April und das Programm vom 25. April auf: www.elbeday.de

Maifeuer mit Fackelumzug

GROBOWIG. Der Förderverein der Feuerwehr Großbowig lädt am **1. Mai** zum Maifeuer mit Fackelumzug ein. Der Fackelverkauf startet ab 17.30 Uhr, der Umzug setzt sich ab 18 Uhr vom Feuerwehrgebäude in Bewegung. Ziel das Paradies-Bad, wo ab 19 Uhr das Maifeuer entzündet wird, zudem lockt ein Tanzabend ins Festzelt. Zuvor wird noch die neue Wettkampfpumpe der Jungfeuerwehr-Kameraden demonstriert. Für das leibliche wird bestens gesorgt sein. **SWB**

Pflanzentausch bei den Grünen

TORGAU. Christin Melcher von den Bündnisgrünen lädt am **Freitag, 24. April, von 16 bis 19 Uhr** zum Pflanzentausch in das Abgeordnetenbüro in der Kurstraße 7 nach Torgau ein. Garten- und Zimmerpflanzen können getauscht werden. Alles, was bei Hobbygärtnern im Garten zuviel ist, kann mitgebracht und getauscht werden. Jede Pflanze erhält eine zweite Chance, in anderen Gärten oder Balkonen zu gedeihen. Bei Snacks und Getränken können Pflanzenliebhaber fachsimpeln und sich gegenseitig Tipps geben. Die Pflanzen bitte beschriften. **SWB**

Anmeldungen per Telefon unter: 03421 7380714, oder per E-Mail: post@gruenestorgau.de

HALLO BABY



Zoe Hope

Geburtsdatum: 03.04.2026
Geburtszeitpunkt: 20:41 Uhr
Geburtsgröße: 48 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3240 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Blutspenden im April

TORGAU. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im April wie folgt gespendet werden: **Freitag, 24. April, von 13.30 bis 18.30 Uhr** beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau. **SWB**

Kleiner Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis 2. Mai Blut spenden, werden über die App Tickets für das Highfield-Festival, Hurricane oder M'era Luna verlost.

„Woche der pflegenden Angehörigen“ mit vier Informationsnachmittagen

Im **LANDKREIS NORDSACHSEN** haben pflegende Angehörige und Interessierte wieder die Möglichkeit, mit regionalen Akteuren ins Gespräch zu kommen.

NORDSACHSEN. Beraten, informieren, unterstützen – das möchte auch in diesem Jahr die „Woche der pflegenden Angehörigen“. Im Landkreis Nordsachsen wird an vier Tagen jeweils von 14 bis 17 Uhr kostenfrei und ohne Voranmeldung zu Info-Nachmittagen in diese Kliniken eingeladen:

- ▶ **20. April, Delitzsch, Kreiskrankenhaus, Dübener Straße 3-9**
- ▶ **22. April, Eilenburg, Kreiskrankenhaus, Wilhelm-Grüne-Straße 5-8**
- ▶ **23. April, Oschatz, Collm Klinik, Parkstraße 1**
- ▶ **24. April, Torgau, Kreiskrankenhaus „Johann Kentmann“, Christianistraße 1**

An Beratungsständen informieren kompetente Ansprechpartner über regionale Angebote rund um die Pflege daheim. In

Woche der pflegenden Angehörigen 2026

Informationsnachmittage mit vielseitiger Beratung und spannenden Vorträgen über die Leistungen der Pflegeversicherung, Hilfsangebote, Pflegetipps, Versorgungsformen u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

20.4. Kreiskrankenhaus Delitzsch - Klinik Delitzsch	22.4. Kreiskrankenhaus Delitzsch - Klinik Eilenburg
23.4. Collm Klinik Oschatz	24.4. Kreiskrankenhaus „J. Kentmann“ Torgau

von 14 bis 17 Uhr

Kurzvorträgen geht es unter anderem um Pflegetipps, Versorgungsformen, Unterstützungsmöglichkeiten und die Leistungen der Pflegeversicherung. Auch die gefragten Notfalldosen sind wieder kostenfrei zu haben. „Die Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld erfordert enormen persönlichen Einsatz und oft genug auch Verzicht. Das verdient unser aller Respekt und Wertschätzung“, sagt Nordsachsens Sozialdezernentin Heike Schmidt. „Wichtig für die Pflegenden ist, selbst gesund zu bleiben, um die physischen und psychischen Belastungen meistern zu können. Bei unseren vier Veranstaltungen möchten wir daher ganz gezielt auf Möglichkeiten der Entlastung und Hilfe hinweisen.“ **PM**

Weitere Infos und Flyer: www.pflege-nordsachsen.de

ANZEIGE

KURZINFOS

Kräuterplausch & Smartphone

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen gibt es in der Bastion 7, dem regionalen Engagements- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7. **HINWEIS:** Der Vortrag am 22. April mit Wolfgang Scaruppe anlässlich des ELBE DAYS entfällt! Kräuterplausch mit Antje Kieslich am **28. April von 16 bis 17.30 Uhr** zum Thema: „Walpurgisnacht“: Hexenwissen für den Alltag“ - wie die alte Tradition der Walpurgisnacht und die moderne Naturheilkunde für einen glücklichen Darm zusammenspielen. Smartphone Sprechstunde am **5. Mai um 16 Uhr** - die Technik-Profis aus dem Medienkompetenzprojekt der Nachrichtenwerkstatt Nordsachsen sind zu Gast. Seniorenmittag am **13. Mai um 14 Uhr** - ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Spannende „Kaffee Geschichten“ präsentiert Wolfgang Scaruppe und die Rösterei Arabica. **SWB**

Anmeldungen per Telefon 03421 7762230 oder per Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

Gänsehaut lügt nicht.

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

Gartenbau Golda Rehfeld bei Falkenberg Falkenberger Straße 3

Tag der offenen Gärtnerei

Am 25.04. von 8 – 16 Uhr und am 26.04. von 9 – 16 Uhr

Bei uns erhalten Sie ein reichhaltiges Angebot an Beet- u. Balkonpflanzen, Gemüsejungpflanzen, Stauden und Gehölzen sowie Baumschulware.

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €

Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €

Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €

Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz VERKAUF

Neussen 34 | 04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU:** Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken Insektenschutz

Seit 37 Jahren Ihr Tischlermeister vor Ort!

Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
03535 5850 • www.tischler-ruick.de

RUICK
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

ELBE DAY 2026 IN TORGAU

Der Dialog an der Elbe in Torgau

CDU-GENERALSEKRETÄR PETER TAUBER kommt auf Einladung der Junge Union Nordsachsen



Dr. Peter Tauber Foto: CDU

TORGAU. Die Junge Union Nordsachsen lädt am Freitag, 24. April, ab 19 Uhr zum nächsten „Dialog an der Elbe“ in das Rathaus nach Torgau ein. Als besonderer Gast wird der ehemalige CDU-Generalsekretär und frühere Parlamentarische

Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung, Dr. Peter Tauber, erwartet. Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Tina Trompeter und dem Kreisvorsitzenden Lukas Dietze wird Tauber mit den Gästen über aktuelle sicherheits- und außenpolitische Fragen diskutieren. Im Mittelpunkt des Abends stehen die partnerschaftlichen Beziehungen zu den osteuropäischen Nachbarn, die Verteidigungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland sowie die internationalen Beziehungen unter dem Eindruck des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Auch die Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin für Sport und Ehrenamt, Dr. Christiane Schenderlein, wird an der Veranstaltung teilnehmen und sich an der Diskussion beteiligen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Peter Tauber eine so profilierte Stimme der deutschen Si-

cherheits- und Außenpolitik für unseren Dialog an der Elbe gewinnen konnten“, sagt der Kreisvorsitzende der Jungen Union Nordsachsen, Lukas Dietze. „Der Dialog an der Elbe soll dabei bewusst Raum für Austausch schaffen: Neben Impulsen der Gäste steht vor allem das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an diesem Abend dabei zu sein.“ Die Veranstaltung wird von der Junge Union Nordsachsen ausgerichtet und richtet sich an alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region. Sie erfolgt in Kooperation mit dem Ring Politischer Jugend Sachsen und ist kostenfrei. **PM**

■ Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an anmeldung@ju-nordsachsen.de erfolgen.

Eine Ausstellung über unser Zusammenleben

YOUNIWORTH ist in der Stadtkirche St. Marien in Torgau zu sehen

TORGAU. Der Jugendmigrationsdienst des Evangelischen Diakoniewerks Torgau-Delitzsch und die Evangelische Jugendbildung wintergrüne haben eine besondere Ausstellung organisiert. Die interaktive Wanderausstellung „YOUNIWORTH“ ist vom 20. bis 29. April 2026 in der Torgauer Stadtkirche St. Marien zu erleben. Sie widmet sich der Frage, wie insbesondere junge Menschen, aber eigentlich wir alle in Deutschland zusammenleben möchten. Sie bietet eine Plattform, um Gedanken und Erfahrungen zum Thema Migration und Zusammenleben zu teilen. Durch interaktive Stationen, Filme und Spiele werden Besucher dazu angeregt, sich mit den Themen Identität, Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinanderzusetzen. YOUNI-

WORTH zielt darauf ab, Vorurteile abzubauen und das Verständnis für die Erfahrungen junger Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern. Sie ist dialogisch angelegt und nimmt genau die Fragen der Besucher auf. Die Ausstellung soll dazu beitragen, ein offenes und inklusives Zusammenleben in Deutschland zu stärken. Die Organisatoren hoffen auf viele Schulklassen und Besucher von Torgau, sich dieser Thematik anzunehmen und den Geist von Verständigung zu stärken. Dr. Christiane Schenderlein, Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Nordsachsen, hat die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernommen und wird zur Eröffnung ein Grußwort übermitteln. Aufmerksamere Personen finden in der ganzen Stadt, nicht nur im Rathaus und der Bib-

liothek, kleine grüne Handzettel mit den wichtigsten Informationen zur Ausstellung. Die Eröffnungsveranstaltung wird am Montag, 20. April, ab 14 Uhr in der Stadtkirche 2 und der Stadtkirche stattfinden. Dazu werden ab jetzt schon Anmeldungen angenommen, da auch an einen kleinen Imbiss gedacht ist. Der Besuch ist für alle Besucher kostenfrei und von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr sowie nach Anmeldung jederzeit möglich. Für Gruppenführungen können gern ab jetzt Wunschtermine für die Ausstellungslaufzeit 20. bis 29. April reserviert werden. **PM**

■ Weitere Informationen und Anmeldungen per E-Mail: info@wintergruene.de, oder telefonisch unter 03421 703480.

Der Schwur an der Elbe

RAHMENPROGRAMM zum Elbe Day 2026 bietet eine Mischung aus Abwechslung und Wissen

TORGAU. Als sich sowjetische und US-amerikanische Soldaten am 25. April 1945 die Hände auf den Trümmern der zerstörten Elbebrücke in Torgau reichten, leisteten sie einen Friedensschwur. Dieser Händedruck symbolisierte das Ende des II. Weltkrieges, jährlich wird daran mit dem „Elbe Day“ erinnert. In diesem Jahr gibt es ein „abgespecktes Programm“ am Sonnabend, 25. April, ab 10 Uhr. Dann beginnt die öffentliche Gedenkveranstaltung am Denkmal der Begegnung in der Elbstraße. Nach den Gedenkreiden durch Oberbürgermeister Henrik Simon, Superintendent Matthias Imbusch und Elisabeth Kohlhaas, Leiterin des Erinnerungsortes Torgau, besteht die Möglichkeit, Kränze oder Blumengebinde niederzulegen. Von 11 bis 22 Uhr lockt ein Programm rund um das Denkmal der Begegnung.

► Markt der Möglichkeiten: Verleihe präsentieren sich mit vielen Mitmachangeboten und Überraschungen für Klein und Groß
► Musikfestival Frieden und Begegnung
► Gastronomie mit kulinarischen Angeboten aus aller Welt – serviert von Torgauer Wirten
► Flohmarkt am Elbanleger von 11 bis 16 Uhr
► Das Rahmenprogramm bietet vom 20. bis 26. April viel Abwechslungsreiches und Wissenswertes.
► Beim Förderverein Europa-Begegnungen e.V. in der Schlossstraße 19 ist von Montag, 20.



Im vergangenen Jahr, zum 80. Jahrestag des Elbe Days, weilte der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer zur Kranzniederlegung am Denkmal der Begegnung. In diesem Jahr fallen die Feierlichkeiten zwei Nummern kleiner aus. Foto: SWB/HL

April bis Freitag, 25. April, jeweils von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr die Fotoausstellung: US-Armee, Rote Armee und Wehrmacht an Elbe und Mulde zu sehen.

► Am Mittwoch, 22. April, beginnt um 18 Uhr in der Bastion VII in der Kleinen Feldstraße 7 ein Erinnern und Gedenken an Günter Schöne über die Ursprünge des Elbe Day „Down by the Riverside“ – 1945 kamen sie mit Waffen, 1990 kamen sie zurück – mit Banjo, Trompete und Posaune.“
► Am Samstag, 25. April, startet ab 11 Uhr am Denkmal der Begegnung eine historische Führung mit Klaus Fey zum Thema: Neue Erkenntnisse zum Leben des Schöpfers des Denkmals, Abraham Milezki.
► Am Samstag, 25. April, ab 11.15 Uhr gibt es im Domizil

des Fördervereins in der Schlossstraße 19 eine öffentliche Vortragsveranstaltung zum Elbe Day unter dem Titel: „Eilenburg unterm Hakenkreuz. Von der Hitlerjugend zur Armee Wenck“ mit Referent Andreas Flegel.

► Das Soziokulturelle Zentrum Kulturbastion (KAP) veranstaltet am Dienstag, 28. April, ab 19 Uhr bei freiem Eintritt die Autorenlesung mit Gespräch „Bis die Sterne zittern“ mit Johannes Herwig und zeigt von Donnerstag, 23. April bis 31. Mai die Plakatausstellung „Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel“. Die Vernissage beginnt am Donnerstag um 17.30 Uhr. Ebenfalls in der Kulturbastion lockt am Donnerstag, 23. April, ab 18 Uhr die Lesung mit Lars Werner „Zwischen den Dörfern auf hundert“, Eintritt ab 9,40 Euro

► Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V. mit der Pfarrstraße 3 lädt am Samstag, 25. April, ab 14 Uhr zur Podiumsdiskussion: „Kunst, Kultur & Gysi, Streitkultur – was Politik von Kunst lernen kann“ mit Gregor Gysi. Eintritt ab 35 Euro

► Im Evangelischen Jugendbildungsprojekt „Wintergrüne“ ist vom 20. bis 29. April die Wanderausstellung „Youniworth“ über die Gestaltung des Zusammenlebens, Toleranz im Begegnen mit jungen Zuwandernden unterschiedlicher Kulturen und grundsätzliches Verstehen von Migration zu erleben.

► Im Kulturhaus Torgau erklingt am Dienstag, 21. April, ab 20 Uhr ein Klassikkonzert unter dem Titel: „For a better World“ mit Giora Feidman und der Musik von Majid Montazer, Eintritt ab 47,40 Euro

► Am Sonntag, 26. April, lockt von 10 bis 12 Uhr ein Jazz-Frühshoppen mit den Synkopemuffeln in den Biergarten des Torgauer Kulturhauses, Eintritt frei

► Die Junge Union Torgau lädt am Freitag, 24. April, ab 19 Uhr zum „Dialog an der Elbe“ mit dem parlamentarischen Staatssekretär a.D. und ehemaligen CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber im Rathaus Torgau. **SWB**

■ Quelle: Stadt Torgau (Änderungen vorbehalten).

Raum für Begegnungen schaffen

ELBE DAY 2026 AM 25. APRIL in Torgau wird mit viel Musik gefeiert

TORGAU. Der 81. Jahrestag des Elbe Days in Torgau hält am Samstag, 25. April, von 11 bis 22 Uhr am Denkmal der Begegnung ein reichhaltiges Programm parat. In jedem Jahr wird in Torgau dem „Historischen Handschlag an der Elbe“ zwischen US-amerikanischen- und sowjetischen Truppen, welcher das Ende des II. Weltkrieges markierte, gedacht. Die öffentliche Gedenkveranstaltung am Denkmal der Begegnung beginnt um 10 Uhr. Danach startet ab 11 Uhr auf der Bühne – direkt neben dem Denk-

mal das Musikfestival für Frieden und Begegnung.

Sechs Jazz- und Dixielandbands wie Time Rag aus Berlin und die Synkopemuffeln aus Torgau spielen auf. Von 12 bis 18 Uhr lockt der Markt der Möglichkeiten mit verschiedenen Vereinen und Institutionen. So laden der ASB, NABU, KSB oder das DRK zu Mitmach-Angeboten ein. Von 11 bis 16 Uhr beginnt ein vom KAP Torgau organisierter Flohmarkt am Elbanleger. Die Torgauer Wirte betreiben die Gastronomie mit vielen kulinarischen Angeboten. Auf



der ostelbischen Seite, am Brückenkopf, gibt es um 13 und 15 Uhr Führungen vom Grenadier-Bataillon zum Thema: „Festung Torgau – im Wandel der Zeit.“ Die IG Rock am Brückenkopf lädt von 14 bis 18 Uhr zum Familiennachmittag mit Outdoor-Spielen und einer offenen Bühne, wo jeder Musik machen kann, ab 21 Uhr gibt es ein Rockkonzert. **SWB**

Musik ist die Seele des Elbe Days. Foto (Archiv): Thomas Manthey

GESUNDHEITS- & PFLEGERATGEBER

Samstag/Sonntag, 18./19. April 2026

SWB Torgau 4

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

oder E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Wenn das Herz auf Stress reagiert

ANZEIGE

So kehrt ein **RUHIGER RHYTHMUS ZURÜCK**

REGION. Plötzliches Herzstolpern, ein unangenehmer Druck in der Brust oder ein schneller Puls? Nicht immer ist das Herz selbst krank. Häufig reagiert es auf Stress, innere Unruhe oder Angst. Dann schüttet der Körper Stresshormone aus, die Herzerasen, Stolpern oder Druckgefühle verstärken können. Auch durch körperliche Anstrengung können Menschen ihr Herz kurzzeitig stärker spüren. All das kann dann nervöse Herzbeschwerden auslösen. Die gute Nachricht: Dank des naturheilkundlichen Arzneimittels Strophanthus Hevert können Betroffene ihr Herz dabei unterstützen, wieder in einen ruhigen Rhythmus zurückzukehren.

Besonders bei Stress, innerer Unruhe oder seelischer Belastung reagiert das Herz nicht selten mit vorübergehenden Rhythmusstörungen, den so-

genannten „nervösen Herzbeschwerden“, schlägt plötzlich zu schnell, unregelmäßig oder stolpert. Auch bei körperlicher Anstrengung schlägt das Herz schneller, um den Körper mit Sauerstoff zu versorgen. Dann ist das Herz selber zwar gesund, die Anspannung des Körpers verstärkt jedoch die Wahrnehmung der Herzsignale und kann so die Beschwerden auslösen.

MIT STROPHANTHUS ZURÜCK ZU RUHIGEM RHYTHMUS

Eine bewährte Möglichkeit, auch in stressigen Zeiten einen ruhigen und normalen Herzrhythmus zu behalten, eröffnet sich mit der Arzneipflanze Strophanthus gratus (in Strophanthus Hevert, rezeptfrei in jeder Apotheke). Strophanthus reguliert das Herz, stärkt seine Schlagkraft, verlangsamt eine zu schnelle Herzrhythmus- und dämpft überschießende herznervöse Erregungen. Gleichzeitig lassen unangenehme Be-



Nervöse Herzbeschwerden machen sich oft schon bei leichten körperlichen Anforderungen bemerkbar. Foto: White-Lines Medienservice / agm

gleiterscheinungen wie Herzjagen, Herzstolpern oder Engegefühl in der Brust nach – und damit oft auch die Sorge vor ihrem erneuten Auftreten. Vielfach kann eine Strophanthus-Therapie gerade bei älteren Patienten die Gefahr nervöser Herzbeschwerden deutlich verringern.

AKUT, LANGFRISTIG ODER BEGLEITEND ZU ANDEREN HERZMEDIKAMENTEN

Viele Betroffene nehmen bereits andere, chemische Medikamente ein. Da stellt sich die berechtigte Frage: „Geht das zusammen?“. Die Antwort ist ein klares „Ja“. Der bewährte pflanzliche Wirkstoff verträgt sich auch mit anderen Medikamenten, es sind keine Wechselwirkungen bekannt. Strophanthus Hevert kann also ergänzend zu anderen Arzneimitteln eingenommen werden und ist sowohl für die Akutbehandlung als auch zur längerfristigen Anwendung geeignet. **PR**

! Neugründung !
Jetzt Neu
BVJ für Gesundheit & Soziales/ Körperpflege
Schulgeldfrei !
ab 01.08. 2026.

Du willst in die Pflege?
Wir bieten Dir den Einstieg!
z.B. ...im Anschluss Ausbildung zum Krankenpflegehelfer



PBZ Oschatz
hoehne@privates-bildungszentrum.de
Tel.: 03435-666930

ELBE DAY 2026 IN TORGAU

Polowsky-Sohn weilt in Torgau

Der **FÖRDERVEREIN EUROPA BEGEGNUNGEN** und der Elbe Day 2026



Was waren das für Zeiten, als zum Elbe Day auf der alten Elbbrücke Tausende Menschen die Begegnung feierten. Foto (Archiv): Förderverein

TORGAU. Auf Einladung des Fördervereins Europa Begegnungen wird der jüngste Sohn des Friedensaktivisten und US-Begegnungsveteranen Joseph Polowsky, Joseph Wolff-Polowsky, anlässlich der Feierlichkeiten zum 81. Jahrestag der Begegnungen an der Elbe in Torgau weilen. Der Förderverein bietet zu diesem welthistorischen Ereignis eine Reihe von öffentlichen Veranstaltungen an, zu denen die Bürgerinnen und Bürger der Region Torgau und ihre

Gäste herzlichst eingeladen sind. **Am Mittwoch, 22. April, ab 9.30 Uhr** wird gemeinsam mit Joseph Wolff-Polowsky am Grab seines Vaters auf dem Evangelischen Friedhof in Torgau (Domnitzscher Straße 10) dieses einzigartigen Menschen, der so viel zur Versöhnung von Menschen unterschiedlichster Weltanschauungen und Religionen während des Kalten Krieges beigetragen hat, gedacht. Im Anschluss erfolgt bis 11.30 Uhr durch Klaus Fey eine historische

Friedhofsführung. Nach der Gedenkveranstaltung der Stadt Torgau am Denkmal der Begegnung, die **am Sonnabend, 25. April, ab 10 Uhr** stattfindet, bietet Klaus Fey ab 10.45 Uhr am Denkmal eine Führung zu neuen Erkenntnissen zum Leben des Schöpfers des Denkmals, Abraham Milezkij an (Grundlage dafür sind die Memoiren von diesem und eigene Recherchen). Unter Leitung von Dr. Uwe Niedersen findet ab 11.30 Uhr im Domizil des Fördervereins,

Schlossstraße 19, eine Vortragsveranstaltung statt, auf der Andreas Flegel (war langjähriger Chef des Kreismuseums Eilenburg, Buchautor) zum Thema „Eilenburg unterm Hakenkreuz. Von der Hitlerjugend zur Armee Wenck“ referieren wird. Klaus Fey wird Anmerkungen zu Fotos geben, die US-amerikanische Panzer zeigen, die sich noch weit nach den Begegnungen durch Torgau über Herzberg in Richtung Berlin fortbewegten.

SWB

Jazz & Swing am Morgen

DIE SYNKOPENMUFFEL spielen im Garten des Kulturhauses Torgau auf



Die Torgauer Big Band „Die Synkopenmuffel“ feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und treten am 26. April zum Jazz-Frühschoppen auf. Foto: Silke Kasten

TORGAU. Das Team von Torgau-Kultur e.V. lädt Freunde und Förderer, Nachbarn und Dich zur Begegnung im Garten des Kulturhauses Torgau ein. Lasst uns zusammensitzen und der Torgauer Big Band „Die Synkopenmuffel“ lauschen. **Ab 10 Uhr sind wir am Sonntag, 26. April,** anlässlich des diesjährigen Elbe Days bereit, Euch als Gäste zu empfangen. Natürlich versorgen wir euch mit Getränken und Bratwürsten vom Grill. Nutzt die Zeit, um euch zu begegnen, alte Bekannte zu treffen, neue Leute kennenzulernen oder einfach nur zu den jazzigen Tönen das Tanzbein zu schwingen. Wir freuen uns, euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Übrigens ist der Eintritt frei und ihr erreicht uns über den Eingang in der Kleinen Feldstraße. **PM**



Zum Jazz-Frühschoppen im Garten des Torgauer Kulturhauses wird am 26. April ab 10 Uhr eingeladen. Foto: PR

ROLLER

Gibt's doch gar nicht.

Großer Sonntagsverkauf

von 13 bis 18 Uhr

19. April

0% Zins

für 36 Monate¹⁾ auf Küchen

+2%

³⁾

+3%

⁴⁾ Spare bei jedem Einkauf zusätzlich

20%

²⁾ auf deinen Einkauf

ROLLER Oschatz | Venissieuxer Straße 6 | 04758 Oschatz

¹⁾ Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0 % gebundenen und effektivem Jahreszins auf alle frei geplanten Küchen am 19.04.2026 schon ab 100,- €. Mindestrate 9,10 €. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Vermittlung erfolgt nur in unseren ROLLER-Märkten ausschließlich für die BNP Paribas S. A. Niederlassung Deutschland, Rüdeshimer Str. 1, 80636 München. Vorstehende Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. ²⁾ Nur gültig für Neuverträge am 19.04.2026. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Artikel der Marke Emma und Xonox.Home, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, TV-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, Online PLUS-Artikel, Elektro-Geräte, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten, Pfand sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer mit 2% + 3% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. ³⁾ Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 04.07.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. ⁴⁾ Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER-Geschenkkarten. Exklusives Angebot am 19.04.2026 auf deinen Einkauf für ROLLER-App Nutzer. Gültig nur bei aktiver Nutzung durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. Alle Aktionen gelten am 19.04.2026 im ROLLER-Markt in Oschatz.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Wir nehmen Abschied von
meiner geliebten Mutter

Anneliese Schulze

* 11.10.1936 † 03.04.2026

Prof. Elvira Dreßen
im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
5. Mai 2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

HÖFNER
BESTATTUNGEN
GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

*Hausberatung nach
Absprache jederzeit möglich.*

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Eulitz
Bestattungshaus

*Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.*

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wernsdorf OT Luppa

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme

Torgauer Str. 34

04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM**

DANKSAGUNG

Nach dem wir im engsten Familienkreis Abschied
genommen haben von meinem lieben Mann,
unserem lieben Vater und Opa

Peter Horn

* 29.5.1944 † 21.2.2026

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Nachbarn, Freunde und Bekannte für die große
Anteilnahme, den Aufmerksamkeiten und
tröstenden Worte recht herzlich bedanken.

Einen lieben Dank auch an den Palliativdienst
und dem Team vom ASB.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme,
welches uns sehr herzlich betreut hat und einen
würdevollen Abschied gestaltete.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Martina mit Familie

Süptitz, im April 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Wir haben nun Abschied genommen von

Hans-Joachim Schlobach

geb. 03.12.1949 gest. 16.02.2026

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten
und Freunden für die große Anteilnahme bedanken.

In lieber Erinnerung
Seine Dagmar und Familie

Höfner Bestattungen GmbH

*Wenn die Kraft versiegt und die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben
Lebensgefährtin und Mutter

Ursula Ullrich geb. Eisner

* 27.02.1954 † 06.04.2026

**Ihr lieber Rainhard
Sohn Mike
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Mehderitzsch, im April 2026

Höfner Bestattungen GmbH

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Nach einem arbeitsreichen Leben und
längerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Erhard Junge

* 13.01.1943 † 03.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Ehefrau Marlies und Kinder
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Weinert Bestattungen GmbH

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
Dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, allerbesten Omi, Schwägerin und Tante

Ute Müller geb. Nadolny

* 16.03.1944 † 28.03.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein
**Deine Tochter Heike
Deine Tochter Annett
Deine Enkeltochter Melissa und Sarah
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag,
dem 25.04.2026 um 13.00 Uhr
auf dem kommunalen Friedhof
in Mockrehna statt.

Von Blumenzuwendungen bitten
wir Abstand zu nehmen.

Weinert Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Müller

geb. Illguth
geb. 15.02.1931 gest. 9.04.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Kinder
Heike und Axel mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im April 2026

Eulitz
Bestattungshaus

DANKSAGUNG

Und überall sind da Spuren deines Lebens.

Wolfgang Braune

Viele tröstende Worte sind gespochen und geschrieben
worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen
der Achtung und Freundschaft durften wir erfahren.
Dafür sagen wir danke. Besonderer Dank gilt unseren
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie
dem Pflegeteam Hille, dem Palliativdienst, Pfarrer Albrecht,
dem Kirchenchor Beilrode, der Höfner Bestattungen GmbH,
der Gärtnerei Golda und der Zeckritzer Bierstube.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Ursel
sein Sohn Holger mit Katrin
seine Enkel Marcel und Robert**

Beilrode, im April 2026

Höfner Bestattungen GmbH



Trauer beginnt nicht erst mit dem Tod. Sie setzt ein, sobald sich der Verlust abzeichnet – oft lange, bevor ein Mensch tatsächlich stirbt.

Du fehlst uns...

Unendlich traurig, aber mit schönen Erinnerungen im Herzen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermama und Oma

Irmtraut Höppner

geb. Heiden

* 28.04.1937 † 09.04.2026

Wir werden dich nie vergessen. Besonders dein trotz schwerer Erkrankung nie versiegendes freundliches Wesen wird uns in der Erinnerung an dich begleiten.

**Ihre Kinder
Frank mit Diana
Hanka mit Andreas
Jan mit Andrea
im Namen aller weiteren Angehörigen.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Regionale Trauercafés

REGION. Das Trauercafé – ein Angebot des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zurückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontakte knüpfen und einander ermutigen, in neue Situationen hineinzuwachsen – jeder mit seiner Geschichte und auf seine Art und Weise. **In Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhweg **19 an jedem 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche

können vereinbart werden. **In Mockrehna** im Seniorenzentrum „Am GutsPark“ in der Schildauer Straße 2a besteht an jedem **3. Montag im Monat von 17 - 19 Uhr** die Möglichkeit, sich auszutauschen. Im Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ist das Trauercafé an jedem **4. Dienstag im Monat von 17 - 19 Uhr geöffnet.** **SWB**

**☐ Kontakt über:
Sabine Rohringer und
Maria Tübing-Schlotmann,
Koordinatorinnen des
Ambulanten Hospizdienstes im
Röhweg 19 in Torgau;
Telefon: 0151 12284193,
oder per E-Mail:
sabine.rohringer@hospiz-
torgau.de; maria.tuebing-
schlotmann@hospiz-torgau.de**



Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir plötzlich Abschied nehmen von unserem lieben Vati, Opi, Bruder und guten Freund

Alf Köppe

geb. 23.05.1968 gest. 06.04.2026

Du bleibst in unseren Herzen
**Sohn Andreas mit Franziska
Dein Liebling Tony
Sohn André mit Juliane
Corinna mit Holger
Schwester Heike mit Lothar
und alle die ihn vermissen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 2. Mai 2026, um 14 Uhr in Staritz statt. Von Blumen und Kränzen sowie Beileidsbekundungen an der Grabstelle bitten wir abzusehen.

Seydewitz, im April 2026

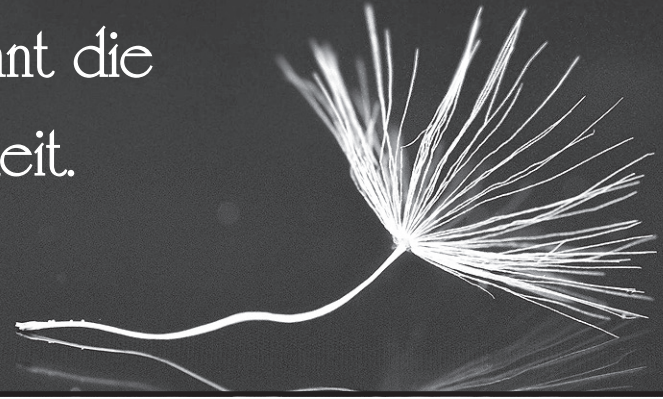


Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden **am Sonntag, 19. April** (2. Sonntag nach Ostern – Misericordias Domini) zu Gottesdiensten oder Andachten ein: BEILRODE Kreuzkirche 11 Uhr Abschlussgottesdienst zum Gospelworkshop; DAHLENBERG 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; MOCKRITZ 14 Uhr Gottesdienst; NIEDERAUDENHAIN 14.30 Uhr Frühlings-Tischgottesdienst; STARITZ 14 Uhr Gottesdienst; SÜP-TITZ 10 Uhr Gottesdienst und TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen. **Freitag, 17. April bis Sonntag, 19. April** – Gospel-Workshop „Singt mit Herz und Seele“ in der Ostelbienhalle Beilrode. Das musikalische Event mit Christian König, ein echter Kenner für Pop- und Gospelmusik. **SWB**

**☐ Alle weiteren Termine:
www.kirche-in-nordsachsen.de**

Wenn die Zeit endet,
beginnt die
Ewigkeit.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr da. Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.

In Liebe und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Waltraud Nicolaus

geb. Packmohr

geb. 14.09.1935 gest. 01.04.2026

In stiller Trauer
**Ihr Sohn Günter
Ihr Enkel Patrick und Sylke
Ihr Enkel Danny**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 02.05.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Drebligar statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflich abzusehen.

DANKSAGUNG

Nachdem wir unsere liebe Mutter, Omi und Uromi

Irmgard Sens, geb. Schmidt

* 14.09.1938 † 18.03.2026

- am 27. März begraben haben, sagen wir von Herzen Dank:
- für viele Anteilnehmende und tröstende Worte
 - für die wohlthuende Trauerfeier mit Herrn Superintendent Imbusch
 - für die musikalische Gestaltung durch die Johann-Walter-Kantorei, Christiane Bräutigam und Axel Andrae
 - für die hingebungsvolle Pflege im ASB-Pflegeheim "Husarenpark"
 - für alle großzügigen Blumen- und Geldspenden.

*Wir sind dankbar dafür,
dass unsere Mutter nun in Gottes Frieden ruhen darf.*

*Ingeborg Andrae, Christiane Schmidt und Wolfgang Sens
im Namen der Familien*

Gute Menschen
gleichen Sternen,
sie leuchten
noch lange
nach ihrem
Erlöschen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst, siehst den Nussbaum nicht mehr blühen, weil Dir am Ende fehlt die Kraft.

Ein lang erfüllter Lebensweg ist zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

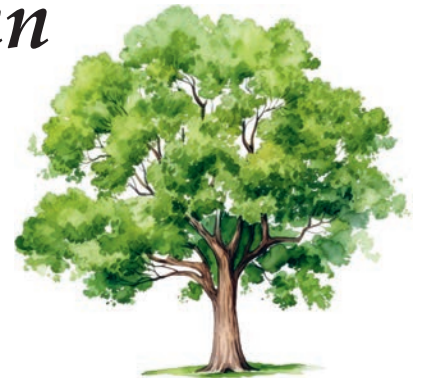
Günter Neumann

* 22. Januar 1934 † 21. März 2026

In stiller Trauer
**Sohn Uwe und Birgitt
Enkelin Nicole und Daniel
mit Marius, Tamina und Mathis
Enkel Thomas und Carola
mit Ashley und Alessia
Deine Traudchen
sowie alle Angehörigen und Bekannte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 25. April 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Mansberg statt.

Bestattungshaus Jentzsch



STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Mehr
Aufmerksamkeit
für Ihre
ANZEIGE!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle
(35 - 39 Wochenstunden) als

**SB – Allgemeine Verwaltung – Finanzen
(m/w/d)**

unbefristet im Zweckverband Beilrode-Arzberg
zu besetzen.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie
auf der Internetseite unter www.tazv-beilrode.de

DACHDECKER
ZIMMERER / SPENGLER (M, W, D)
Werde Teil unseres Teams!
Du suchst mehr als nur einen Job? Dann komm zu uns ins Team und arbeite mit moderner Technik, fairer Bezahlung und echtem Zusammenhalt.

Das bieten wir dir:

- Top Bezahlung
- Chef auf Augenhöhe
- Junges, motiviertes Team
- Moderne Technik & Top-Ausstattung
- Drehen & digitale Planung
- Moderne Fahrzeuge & Werkzeuge
- Betriebliche Altersvorsorge

Das solltest du mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung oder Erfahrung im Dachdeckerhandwerk
- Zuverlässigkeit & Teamgeist
- Selbstständige Arbeitsweise

Interesse? - Dann bewirb dich jetzt bei uns!
oder 0151 22379320
social@dachdecker-hobeck.de
Mühlenstraße 8 - 04874 Belgern

Zeitungsleser wissen mehr.

Beckwitz blüht am 18. April auf!

BECKWITZ. Am **Samstag, 18. April**, lädt der Verein Beckwitzer KunterBunt e.V. zu einem bunten Doppelereignis an die Beckwitzer Unterteiche ein. So heißt es **ab 13 Uhr: Pflanztausch & Kreatives**. Die 8. Auflage des beliebten Pflanztauschmarkts vereint Hobbygärtner, die Stauden, Kräuter

und Gewächse tauschen oder erwerben können. Während die Großen stöbern, können sich die Kinder bis 16 Uhr am Frühlingsbasteltisch kreativ beschäftigen und kleine Kunstwerke gestalten. **Ab 17 Uhr** geht der Tag nahtlos in das gemeinsame Beisammensein zum Frühlingsauftakt über. In ge-

mütlicher Atmosphäre werden süße und herzhaft Spezialitäten sowie der beliebte „Frühlingsprudel“ angeboten. Ein besonderer Gast hat sich ebenfalls angekündigt – Biene Maya & Hummel Bummel werden vor Ort sein und sicher nicht nur die kleinen Gäste begeistern. **SWB**

Einfach, sicher und schnell

ONLINE-DIENST für waffenrechtliche Erlaubnisse ab sofort verfügbar

LANDKREIS. Einfach, sicher und schnell: Ab sofort steht der Online-Dienst „eWaffe“ auch im Landkreis Nordsachsen zur Verfügung. Jäger und Sportschützen können waffenrechtliche Erlaubnisse nunmehr rund um die Uhr bequem von daheim beantragen. Alle erforderlichen Dokumente lassen sich über PC oder Smartphone hochladen. Der Service umfasst insgesamt 21 verschiedene Dienstleistungen im Bereich des Waffenrechts. Dazu gehören

beispielsweise auch Meldungen zum Erwerb, zur Überlassung oder zum Verlust von Waffen. Bei „eWaffe“ handelt es sich um ein sogenanntes EfA-Projekt im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes der Bundesregierung. EfA (Einer für Alle) bedeutet, dass ein Bundesland oder eine Allianz aus mehreren Partnern eine Leistung zentral entwickelt und sie anschließend anderen Ländern und Kommunen zur Verfügung stellt. Entwicklung und Betrieb von

„eWaffe“ entsprechen dem Waffengesetz und allen Sicherheitsanforderungen. **Hintergrund.** Im Landkreis Nordsachsen gibt es rund 1.200 Personen mit einem gültigen Jagdschein. Hinzu kommen etwa 2.200 Sportschützen. Bei der Waffenbehörde des Landratsamtes gehen jährlich rund 1.800 Anträge ein. **PM**

☑ **Online-Dienst „eWaffe“ für Nordsachsen:** <https://portal.landkreis-nordsachsen.de/ewaffe/#/>

Jessen. Wein. Wandern

1. JESSENER WEINWANDERTAG am 25. April

JESSEN. Hand auf's Herz: Wer bei Jessen, der Stadt an der Schwarzen Elster in Sachsen-Anhalt nur an Kühle und Kiefern denkt, der hat den dortigen Wein noch nicht probiert! **Am Samstag, 25. April**, können Interessierte die genussvolle Seite der Stadt beim 1. Jessener Weinwandertag erleben. Auf einer entspannten Route von 6,4 Kilometern (familienfreundliche 60 Höhenmeter) wird durch die Heimat gewandert, können wei-

te Ausblicke genossen und Winzer persönlich kennengelernt werden. Es ist kein Wettbewerb – jeder läuft in seinem Tempo, genießt seinen Schoppen und lässt den Alltag im Weinberg zurück. **Start ist ab 11 Uhr am Rundweg am Gorrenberg.** Es gibt fünf Genuss-Stops (zwei Weingüter und drei Stände), an denen Ingo und Frank Hanke, Beate Trittn und Johannes Zwitck die Wanderer erwarten. Die Teilnahme ist kostenlos! Für die Weinproben an den Stationen wird ein kleiner Obolus fällig. An

jeder Station gibt es einen Stempel auf der Teilnehmerkarte. Wer alle fünf Punkte meistert, wird zum „Jessener Wein-Profi“ gekürt und erhält am Ende ein exklusives Geschenk von den Winzern. Geeignet ist die Wanderung für die ganze Familie: Ob Weinkenner, Wanderer, Jungendlicher oder Autofahrer – für jeden gibt es das passende Glas. Neben den besten Weinen gibt es natürlich auch alkoholfreie Erfrischungen und regionale Snacks. **SWB**



Der Frühling ist da!

REGION. Nach einem Winter, der in diesem Jahr seinen Namen verdient, lechzen alle nach dem Frühling. Bäume, Blumen und Büsche stehen in voller Blüte. Für viele Zeitgenossen ist der Lenz mit der erwachenden Natur die schönste Jahreszeit. **FOTO: SWB/HL**

Staritzer Frühlingsfest

STARITZ. Der Staritzer Freundeskreis e.V., die Kita Wiesenwichtel und die Freiwillige Feuerwehr Staritz laden **am Samstag, 18. April, ab 14.30 Uhr** zum Frühlingsfest an den Spielplatz des Ortes. Neben einem Programm der Wiesenwichtel, gibt es eine Hüpfburg, Leckereien vom Grill, einen Kuchenbasar und die passenden Getränke. Ab 17 Uhr wird Claudius Wecke, Leiter des Gärtner-

bereichs der staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen sein Programm: „Aufgeweckte Gartenklänge“ zum Besten geben. Er beantwortet die Frage: Was kommt heraus, wenn der Gärtner zum Musiker wird? Die Antwort: Ein frisch umgegrabenes Gartentheater mit Melodien quer durchs musikalische Blumenbeet und der Beweis: Spaten, Wasserschlauch, Zinkeimer & Co. können mehr. Überzeugen Sie sich selbst! **SWB**

Einfach lesen.
Mehr bekommen.

TZ Digital

+ Tablet

+ 200 € Cashback

Limitiert:
Nur bis
27. April



Mehr Informationen auf
abo.Torgauerzeitung.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die
Region und die Welt bewegt.

MARKT AM SONNTAG

Der Tag der Heimatforscher

Die **ORTSCHRONISTEN** präsentieren ihre Arbeit am 26. April

REGION. Zum dritten Mal öffnen die Ortschronisten und Heimatforscher der Dübener Heide ihre Türen und präsentieren ihre Arbeit allen Interessierten, egal ob Ortsansässiger oder von weit herkommend. 13 Heimatforscher bieten ein vielseitiges Programm – vom Dorfrundgang, über historische Vorträge über Personen und Häuser bis hin zur Präsentation von Ortschroniken. Erstmals dabei ist Audenhain. Durchweg alle teilnehmenden Ortschronisten und Heimatforscher sind an alten Fotos, Ansichten und Literatur zu ihrem Ort interessiert, welche die Besucher gern zum Ansehen mitbringen dürfen. Wer Fragen zur

Ortsgeschichte hat, trifft auf kompetente Fachleute, die gerne Auskünfte geben. Ortschronisten und Heimatforscher bewahren historische Schätze, bereiten sie auf und machen sie der Öffentlichkeit zugänglich. Ihre Tätigkeit ist mindestens so facettenreich wie die Geschichten, mit denen sie sich beschäftigen. **Ausschnitt aus dem Programm im Landkreis Nordsachsen:**

- ▶ **Roitzsch** – Dorfrundgang in Roitzsch, Häuser und ihre Geschichten Teil II, 10 Uhr: Treffpunkt Feuerwehr
- ▶ **Audenhain** – Heimatstube, Am Schwarzen Graben 127 geöffnet, Chroniken und Orts-

chronist vor Ort von 14 bis 17 Uhr

- ▶ **Süptitz** – Offene Heimatstube in der Schulstraße im Vereinsheim im Mühlenweg 25, Präsentation der Arbeitsergebnisse zur Ortschronik der letzten Jahre von 14 bis 18 an beiden Standorten
- ▶ **Doberschütz** am Museumstag 17. Mai von 10 bis 15 Uhr geöffnete Heimatstube in der Martha Brautzsch-Straße 36 geöffnet; Ausstellung der Heftreihe Doberschützer Dorfgeschichten und Präsentation des neuesten Heftes, 13.30 Uhr ein Vortrag über den Luftkampf in Doberschütz im März 1945

Zum Hintergrund. Das Netzwerk Ortschronisten und Heimatforscher Dübener Heide ist die Fortsetzung des Projektes „Dübener Heide – Heimat erforschen und gemeinsam erleben“ aus den Jahren 2020 bis 2022. Unterstützung durch Rat und Tat erhält das Netzwerk vom Verein Dübener Heide e.V. Inzwischen sind 32 Ortschronisten und Heimatforscher über das Netzwerk lose verbunden. **Infotelefon am Sonntag, 26. April, von 9.30 bis 17 Uhr.** **SWB**

☑ **Ansprechpartnerin für den Aktionstag ist Netzwerks-Koordinatorin Ellen Männel, Telefon 0162 8937396 (auch per Whats App).**

Sicher in die Fahrradsaison starten

TIPPS RUND UM DIE WARTUNG, AUSTRÜSTUNG und das richtige Verhalten im Straßenverkehr

REGION. Weg mit den Spinnenweben und raus auf die Straße: Mit den ersten warmen Tagen holen viele wieder ihre Fahrräder aus dem Keller. Damit der Start in die Saison sicher und unfallfrei gelingt, sind ein Technikcheck, Schutzkleidung sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr wichtig. Manuel Tatura, Unfallexperte bei ERGO, erklärt, worauf Radfahrerinnen und Radfahrer achten sollten.

MANGELNDE ÜBUNG

Typische Unfallrisiken entstehen im Frühjahr vor allem durch mangelnde Übung nach der Winterpause und eine unterschätzte Witterung. Besonders tückisch ist der Nachtfrost: „Auch wenn die Luft tagsüber mild ist, können schattige Waldwege oder Brücken am Morgen noch glatt sein“, so Manuel Tatura. Außerdem sind eine hohe Aufmerksamkeit und eine defensive Fahrweise die besten Begleiter, insbesondere für die ersten Touren.

DER TECHNIKCHECK FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN START

Bevor die erste Fahrt ansteht, ist eine umfassende Inspektion des Fahrrads Pflicht. Ein Rad, das monatelang ungenutzt im Keller



Die Fahrradsaison ist eröffnet. Bevor es unbeschwert losgehen kann, sind einige Dinge zu beachten. Foto: ERGO Group/Canva

stand, benötigt zuerst einmal eine gründliche Reinigung. Danach gilt es, die Bremsen auf ihre Funktionsfähigkeit und die Beläge auf ausreichende Dicke zu prüfen. Essenziell sind die Beleuchtungsanlage sowie eine funktionierende laute Klingel. „Die Reifen dürfen keine Risse im Profil aufweisen und der Luftdruck muss stimmen, da sich sonst das Pannennisiko erhöht“, weiß Tatura. Danach geht es daran, die Kette zu reinigen und frisch zu ölen sowie sämtliche

Schrauben an Lenker und Sattel auf festen Sitz zu kontrollieren. Wer ein E-Bike oder ein Pedelec besitzt, sollte zudem den Akku auf Beschädigungen prüfen und die Funktionsfähigkeit des Motors testen, bevor es auf die Straße geht.

KEINE FAHRT OHNE HELM

Die persönliche Ausrüstung ist besonders wichtig für Radfahrerinnen und Radfahrer. Der Helm steht hierbei an erster Stelle und sollte bei jeder Fahrt gut sitzen, ohne zu wackeln oder in den Nacken zu rutschen. Da Radfahrer im Verkehr leicht übersehen werden, ist auch im Frühjahr eine gute Sichtbarkeit wichtig, zum Beispiel durch helle oder farbtintensive Kleidung und zusätzliche Reflektoren.

BESONDERE ANFORDERUNGEN BEI KINDERN UND SENIOREN

Für Kinder ist das Fahrrad ein komplexes Gerät, das erst sicher

beherrscht werden muss. Wichtig ist hier, dass das Rad „mitwächst“ und so bei jeder Körpergröße sicheres Fahren ermöglicht: Nur wenn das Kind im Sitzen mit beiden Füßen sicher den Boden erreicht, behält es die volle Kontrolle. Viele Senioren nutzen die Vorzüge von E-Bikes, unterschätzen jedoch zu Beginn die Kraft des Motors. „Es ist hilfreich, nach einer längeren Pause mit ein paar Übungsstunden auf einer freien Fläche zu starten, um wieder ein Gefühl für das Rad zu bekommen“, rät Tatura. Für Senioren sind Tiefeinstieger-Rahmen zu empfehlen.

RÜCKSICHT HAT VORFAHRT

Ein sicheres Fahrrad allein genügt trotzdem nicht: entscheidend ist auch das Verhalten im Verkehrsfluss. „Wer defensiv und vorausschauend fährt, kann Fehler anderer Verkehrsteilnehmer oft ausgleichen“, so Manuel Tatura. „Besonders E-Bike-Fahrer müssen bedenken, dass ihr Bremsweg bei höherem Tempo länger ist und Autofahrer sie oft in ihrer Geschwindigkeit unterschätzen.“ Rücksichtnahme gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern sorgt grundsätzlich für ein entspanntes Miteinander.

DER CHECK GILT AUCH FÜR DIE UNTERLAGEN

Trotz aller Vorsicht lässt sich ein Restrisiko nie ganz ausschließen. Bevor es in die neue Saison geht, empfiehlt es sich deshalb, zu prüfen, ob alle wichtigen Versicherungen vorhanden sind. Da besonders hochwertige Fahrräder und E-Bikes begehrte Objekte für Langfinger sind, lohnt sich zudem eine Diebstahl- oder spezielle Fahrradversicherung, die oft auch Schutz bei Vandalismus bietet. **PM**

KURZINFOS

Ein Ausflug ins Blühende

PÜLSWERDA. Das Gärtnersaison ist langsam aber sicher angelaufen. Die Gärtnerei in Pülswerda ist von Montag bis Freitag, jeweils von 13 bis 17 Uhr und am Samstag (März bis Mai) von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die Produkte werden zudem auf dem Torgauer Wochenmarkt, immer dienstags und freitags – jeweils von 7 bis 13 Uhr – feilgeboten. Aktionstage 2026 sind die **verkaufsoffenen Wochenenden am 25. und 26. April sowie 2. und 3. Mai** – geöffnet ist dann jeweils von 10 bis 15 Uhr. **SWB**

☑ **Gartentipps und Weiteres auf: www.gaertnerei-rolowski.de**

Orgelkonzert zum Muttertag

BLUMBERG. Ein Muttertags- Orgelkonzert in der Kirche zu Blumberg beginnt **am Sonntag, 10. Mai, ab 15 Uhr.** An der Röver-Orgel wird Prof. Matthias Eisenberg spielen. Im Anschluss gibt es in Gemeinschaft Kaffee und Grilltes. **SWB**

Ein Maibaum wird gestellt

WEIDENHAIN. Am **Donnerstag, 30. April,** wird erstmals in Weidenhain ein Maibaum aufgestellt – **ab 17 Uhr** auf dem Kirchplatz an der Arche Weidenhain. Organisiert wird die Veranstaltung von den LandFrauen Weidenhain, die an diesem Tag ihr einjähriges Gründungsjubiläum feiern. Das Maibaumstellen soll zur Tradition werden. **SWB**

Eine spannende Telefonzelle

GROBOWIG. Am **Sonntag, 19. April,** lädt der neu gegründete „WIR für Grobwig“ e.V. (ehemals TEAM Weihnachtsmarkt) **ab 15 Uhr** zur Eröffnung einer Büchertauschbox auf den Gutshofplatz Grobwig. Die Besucher sehen, was aus einer alten Telefonzelle geworden – ein Ort voller spannenden Geschichten. Also, kommt vorbei, stöbert, tauscht und erlebt einen gemütlichen Nachmittag. Die Kindergartenkinder sorgen für die musikalische Umrahmung, für das leibliche Wohl wird gesorgt. **SWB**

Weggehen und Zurückkommen

TORGAU. Am **Sonntag, 19. April, beginnt um 15 Uhr** das FORUMTHEATERPROJEKT „Geschichten vom Weggehen und Zurückkehren“ in der Torgauer Kulturbastion. Seit der Wende haben viele Personen ländliche und kleinstädtische Räume in Ostdeutschland verlassen. Die Regionen werden bevölkerungsärmer und älter. Für viele ist es unvorstellbar zurückzukehren – selbst wenn sie wollen. Die gesellschaftliche und kulturelle Spaltung zwischen Stadt und Land nimmt zu. Das Projekt trägt die Probleme und Konflikte derer, die gegangen sind, auf die Bühne – und kehrt mit einem interaktiven Forumtheaterstück aufs Land zurück. Über Theater entsteht ein Begegnungsraum. Dialoge werden möglich mit denjenigen, die geblieben sind: wir reden über die Landflucht, Zukunftswünsche und Handlungspotenziale. **SWB**

☑ **Ein Projekt von Stadt.Raum.Gestalten e.V.**

Kinder musizieren in der Kirche

NEIDEN. Die Kirchengemeinde Neiden lädt **am Freitag, 24. April, um 15 Uhr** in die Kirche zu Neiden zum 3. Frühlingskonzert mit den Kindern der Kita „Wein-

skefrösche“ und Schülern der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Torgau unter der musikalischen Leitung von Ina Bär ein. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLIS IMMOBILIEN
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (InH) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?

Keine Panik, wir kennen den Weg raus!

Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.



Ihr Kompass im Makler-Dschungel

Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Wir suchen **DRINGEND** für unsere vorgemerkten Kunden **EIGENTUMSWOHNUNGEN** im **Landkreis Nordsachsen!** Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Stadtrand Torgau, helle renovierte 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m²/81m², inkl. Boden, Keller, Glasfaseranschluss, Pkw-Stellplatz, Kaminofeneinbau möglich, KM 360 €/410 € zzgl. NK; Tel. 0152 08937699

Beilrode: helle, moderne 3- oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Verk. gepfl. Pachtgarten, ca. 310 m², in einer Gartensp. i. Torgau, Am Gr. Teich. Zubehör: Bungalow, Schuppen u. Holz-, E-u. Wasseranschl., Pr. VB Bei Int.- Tel. 0163-4846800

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie sucht ihn-Hallo wer schreibt mir ein paar kurze Zeilen. Wenn du ehrlich, treu u. zuverlässig bist, ist das eine gute Voraussetzung. Wenn du ungf. 180 cm groß, eine normale Figur hast, dann melde dich doch. Ich bin 66 J. u. schlank. Ich möchte noch m. einem Partner d. schönen Momente des Lebens genießen. Chiffre-Nr. Z 2314 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Grundausstattung f. Hobbyimkerei abzugeben Pr. VB Tel. 034224/46569

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

ER SUCHT SIE

Er, 65 J., NR, 1,70 m groß, schlank und mobil, sucht eine Frau für eine gemeinsame Zukunft. Tel. 0175/7796021

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

Lokale Anzeigen

Haus-Flohmarkt

am 25.04.26 v. 9-15 und 26.04.26 v. 9-12, Saal-Ober-Audenhain, Alte Dorfstraße 1 in 04862 Mockrehna

LANDWIRTSCHAFT

Verkaufe Futtermittel, Heu, Stroh und Getreide ☎ 01520/9 67 65 04

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

KRAFTFAHRZEUGMARKT

MERCEDES

Junge Sterne glänzen länger.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- Garantierte Kilometerleistung
- 10 Tage Umtauschrecht
- 6 Monate Wartungsfreiheit
- Mercedes me ready
- Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

GRUMA
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: GRUMA Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: anfragen@mercedes-gruma.de

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson + MZ AWO
Mopeds/Motorräder + Teile u. Trabi +
Teile 01577 1820438

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

TIPPS UND TERMINE

Kirche Weßnig wieder geöffnet

WEBNIG. Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkirche Weßnig e.V.“ teilt mit, dass die Kirche in Weßnig seit dem 1. April wieder bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr für alle Interessenten und Radfahrer des Elberadweges geöffnet ist. **SWB**

Musiklegende aus Argentinien

TORGAU. Endlich ist es soweit – die ARGIES aus Rosario (Argentinien) spielen im Rahmen ihrer „Muy Picante Tour“ wieder in Torgau am Brückenkopf. **Wann? Am Freitag, 1. Mai, ab 20 Uhr** erklingt feinsten Punkrock und Ska Mit von der Partie: SICK BOYS aus Torgau – kompromissloser Punk'n'Roll und DIE PFLASTERSTEINE – ehrlicher Deutsch-Punk direkt aus Torgau. **SWB**

Musikalische Reise

DAUTZSCHEN. Der Förderverein „Kirche Dautzsch“ e.V. lädt zum Frühlingskonzert **am Sonntag, 19. April, um 17 Uhr** in die Kirche zu Dautzsch zu einer musikalischen Reise mit der Band „Die Saitenpfeifer“ ein. Die herrliche Akustik in der Kirche lässt den Dudelsack, die Gitarre und weitere Instrumente – gespielt von Andreas Mehle und Conny Beyer – bei dieser musikalischen Reise nach Irland und Schottland tief auf die Zuhörer wirken. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Musik für eine bessere Welt

TORGAU. „FOR A BETTER WORLD“ – Musik für eine bessere Welt heißt es **Dienstag, 21. April, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau:** Giora Feidman interpretiert die Musik von Majid Montazer. So schlagen Giora Feidman (Klarinette) und der iranische Komponist Majid Montazer ein bedeutendes Kapitel ihrer Zusammenarbeit auf. Montazers Kompositionen bilden das Fundament und verbinden klassische Strukturen mit persischen Klangfarben, spiritueller Tiefe und kultureller Offenheit und sind emotionales Statement für Verständigung und Versöhnung. **SWB**

☐ Tickets sind im Torgauer Informations-Center sowie online unter reservix.de erhältlich.

Kartenvorverkauf für Jubiläum

BEILRODE. Die Blitze-Blau Musik aus Beilrode feiert am Samstag, 9. Mai, ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) das 25-jährige Jubiläum in der Ostelbienhalle Beilrode. An zwei Tagen, am **17. und 24. April - jeweils von 18 bis 19 Uhr** wird im BKC-Ver einhaus (ehemals Schluckspecht) in Beilrode, der Kartenvorverkauf für das einzigartige Jubiläum gestartet. Wer keine Möglichkeit hat, den Vorverkauf zu nutzen, dem sei versichert: Es wird auch eine Abendkasse geben. **SWB**

Restkarten für Kellernacht

TORGAU. Der Kartenvorverkauf für die Kellernacht 2026 am **Freitag, 2. Mai, ab 19 Uhr** im Hof des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau ist in vollem Gange. Mit einem fundierten Führer geht es durch historische Kelleranlagen in der Altstadt. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte der Häuser, der Keller und der Stadtgeschichte. Es gibt diesmal wieder zwei Programme mit einem kleinen Harfenkonzert und Aufschlussreichem zur Torgauer Geschichte in Form von historischen Aufnahmen von Torgau um 1900. Dabei kommen Genuss und Geschichte nicht zu kurz. **SWB**

☐ Noch können wenige Karten an der Kasse des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau erworben werden.

Was Politik von Kunst lernt

TORGAU. Am **Samstag, 25. April, um 14 Uhr** lädt die KunstGalerie Torgau zu einer Podiumsdiskussion in die Pfarrstraße 3 ein. Unter dem Titel „Streitkultur – Was Politik von Kunst lernen kann“ diskutiert Gregor Gysi mit dem Publikum über das Verhältnis von Kunst und Kultur sowie über die Rolle der Provokation und des Widerspruchs. Die Moderation übernimmt Susann Böttcher. Der Nachmittag verspricht nicht nur Einblicke in politische Rhetorik, sondern ist Inspiration für den eigenen Umgang mit künstlerischer Freiheit. **SWB**

☐ Karten sind erhältlich zu den Öffnungszeiten der KunstGalerie in der Pfarrstraße 3. Der Preis beträgt 40 Euro.

Ein Wunsch ging in Erfüllung

FAMILIE KUNZE ERÖFFNETE in Großwig **EINEN IMBISS** / Neues Angebot wird gut angenommen

GROBOWIG. Am 1. April startete das Ehepaar Kunze mit einem Imbiss in Großwig. „Die Eheleute kamen vor einem Jahr auf die Gemeinde zu und unterbreiteten ihre Idee vom Betreiben eines Imbiss“, erklärt Karsta Niejaki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreieheide. „Ich war sofort begeistert, da es in der näheren Umgebung kein solches Angebot gibt und die Lage an der Bundesstraße sehr günstig ist.“ Bauvorschriften waren zu beachten und das Einholen von Genehmigungen ließ ein Jahr verstreichen, bevor der Wunsch von Familie Kunze schließlich in Erfüllung ging. Dafür war der Ansturm am Eröffnungstag gewaltig und zeigte, dass die Idee ein Volltreffer ist. Die Besucher zeigten sich sehr zufrieden und ließen es sich schmecken. Geöffnet hat der Imbiss von 10 bis 17 Uhr und befindet sich am Ortsausgang von Großwig in Richtung Weidenhain neben der Firma ARTIFEXBARTHEL. Geparkt werden kann vor Ort – parallel zur B183. **PM**

Blumen zur Eröffnung. Bürgermeisterin Karsta Niejaki (Bildmitte) beglückwünschte Familie Kunze anlässlich der Imbiss-Eröffnung in Großwig.

Foto: Gemeinde Dreieheide



Neue Besetzung, alte Manier

SCHILDAU. In neuer Besetzung, aber in gewohnter Manier nimmt das Kabarett „Schwarzpulver“ auch im Jahr 2026 den alltäglichen Wahnsinn unter die Lupe und findet Antworten auf die Fragen: Wie erledige ich die Hausaufgaben meiner Kinder? Welches Auto passt zu mir? Wohin mit dem Schwarzgeld? Wir geben Ratschläge für die Gesundheit in der Teleapotheke oder im Restaurant und für zwischenmenschliche Beziehungen jeder Art. Alles mit einem lachenden und einem besinnlichen Auge. **Wann? Am Samstag, 25. April, ab 18.30 Uhr** (Einlass: 18 Uhr) in der Stadtbibliothek Schildau am Markt 1. **SWB**

☐ Karten-Vorverkauf in der Bibliothek Schildau, Telefon 034224 44035 oder per E-Mail: bibliothek-schildau@belgern-schildau.de

Speed und Pogo: Zwischen den Dörfern auf hundert

LARS WERNER liest am 23. April in der Torgauer Kulturbastion

TORGAU. Am **Donnerstag, 23. April, liest ab 18 Uhr** LARS WERNER aus einem Buch: „Zwischen den Dörfern auf hundert“. Speed, Pogo und Trash-Outfits als Antwort auf Nostalgie, Kitsch und Geschichtsvergessenheit. Lars Werner („Weißer Raum“) erzählt in seinem Debütroman von den Coming-of-Age-Wirren des Teenagers Benny, der im Dresden der Jahre 2005/06 eine Ersatzfamilie in der Punk-Szene findet und so Stück für Stück sein queeres Selbst begreift. Dass dabei nicht nur Bennys eigene Vorstellungen von der Welt, sondern auch sämtliche Romantikkliches vom „Elbflorenz“ Dresden gegen den Strich gebürstet werden, macht nur einen Teil des

anarchischen Charmes des Buches aus. Unser Rezensent Gabriel Wolkenfeld hat sich mit „Zwischen den Dörfern auf hundert“ auf die Überholspur begeben und dabei ein Buch entdeckt, das berührt, überzeugt und manchmal auch weh tut. Mit freundlicher Unterstützung von Netzwerk PolyLux e.V. Über den Autor: Lars Werner, geboren 1988 in Dresden, studierte Medienkunst in Leipzig sowie Szenisches Schreiben in Berlin. Seit 2018 arbeitet er als freischaffender Autor. Für sein Stück „Weißer Raum“, welches 2018 bei den Ruhrfestspielen in Recklinghausen uraufgeführt wurde, erhielt er den Kleist-Förderpreis. Er lebt in Berlin. **SWB**



Lars Werner.

FOTO: PRIVAT

Das Herz des Dorfes

VORSTAND DES FÖRDERVEREINS DORFKIRCHE LAUSA E.V. zog Bilanz und schaut voraus

LAUSA. Unlängst lud der Vorstand die Mitglieder des Fördervereins Dorfkirche Lausa e.V. zur jährlichen Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus recht herzlich ein. In gemütlicher Runde sprach Bärbel Scaruppe über alle Aktivitäten des Jahres 2025, die geplant, realisiert oder an der finanziellen Sicherung gearbeitet wurde. So informierte sie über den Stand der Erhaltung und Sicherung des historischen Grabsteins auf dem Friedhof, wo die Arbeiten durch die Restauratorin Christine Laubert noch Ende 2025 erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Torgau Oschatz konnten diese Arbeiten erfolgen. Wir sagen Danke.

KONZERTREIHE STARTET

Im laufenden Jahr sind weitere Aktivitäten geplant. Die Restaurierung der Kanzel, erbaut um 1700 und stehend auf einer gedrehten Holzsäule, kann begonnen werden. Den Auftrag hat der Restaurator Olaf Ehrhardt erhalten. Er hat in den letzten Jahren schon so manches Kleinod unserer Kirche neu erstrahlen lassen. Wir freuen uns, dass die Erhaltungsarbeiten dank der Unter-



Der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. zog Bilanz.

Foto: Petra Dzur

EIN ORT DER BEGEGNUNG

Wie Petra Dzur sehr treffend sagte, unsere Dorfkirche ist weit mehr als ein Bauwerk – sie ist das Herz unseres Dorfes, ein Ort der Begegnung, Besinnung und Gemeinschaft. Seit Generationen prägt sie das Bild von Lausa, erzählt Geschichten von Freude und Trauer, von Musik, Gebet und Zusammenhalt. Damit sie

auch in der Zukunft Mittelpunkt unseres Dorflebens bleibt, braucht sie Menschen, die sich für die einsetzen – Menschen wie wir! Das nahm der Vorstand zum Anlass Andree' und Denise Mikan sowie Annett Starke für 2025 mit einem kleinen Präsent besonders Danke zu sagen. Mit der Aufarbeitung und Leihgabe eines Schreibpults aus dem frühen 20. Jahrhunderts, hat An-

dree' Mikan ein Einzelstück geschaffen, wo wir unsere Dokumentation über das Baugeschehen würdig dem interessierten Besucher der Kirche präsentieren können. Annett Starke trug wesentlich zum Gelingen unseres gemütlichen Konzertausklangs bei. Ohne ihre liebevolle Hilfe in Küche, Garten oder Kaminzimmer wäre diese einzigartige Begegnung der Konzertbesucher und der Künstler nicht möglich.

VORSTAND ENTLASTET

Nach dem Finanzbericht von Sybille Rasenberger und dem Bericht des Kassenprüfers wurde über alle Berichte abgestimmt, der Vorstand entlastet und es erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes für die nächsten zwei Jahre sowie die des Kassenprüfers. Alle Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig gewählt. Wir wünschen dem Vorstand mit Bärbel Scaruppe, Denise Mikan, Sybille Rasenberger, Petra Dzur und Fred Engel weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg, die Dorfkirche Lausa wieder in den Mittelpunkt des Dorfes zu rücken und mit ihr einen Ort der Begegnung zu schaffen. **BÄRBEL SCARUPPE**

In Mockrehna & in Dommitzsch nur am Donnerstag, den 23.04.2026

Wegen hoher Nachfrage **Schlachtfest = Kesseltag**

- warme lose Würstbrühe
- kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst
- Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

8. Spielleutetreffen

25.4.26

10 – 16 Uhr KOMMEN SIE VORBEI!

6 Spielmannszüge

Bierzelt mit Gastronomie

www.pep-torgau.de